

**Zeitschrift:** Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen  
**Band:** 81 (1987)  
**Heft:** 15-16

**Rubrik:** Gedanken zum 1. August

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Erscheint zweimal monatlich.

**Redaktionsadresse:**

Schweizerische Gehörlosen-Zeitung  
Quellenstrasse 31, 8005 Zürich

**Redaktoren:**

Martin Hintermann, Zürich, Redaktionsleitung  
Elisabeth Hänggi, Schützenrainweg 50, 4125 Riehen  
Walter Gnos, Widumstrasse 7, 8603 Schwerzenbach

**Mitarbeiter:**

Regine Kober-Gessler, Irene Stöckli

**Adressänderungen, Abonnemente:**

Postfach 52, 3110 Münsingen

# GEHÖRLOSEN- ZEITUNG



für die deutschsprachige Schweiz

Nr. 15/16  
1. August 1987  
81. Jahrgang

Offizielles Organ  
des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB) und  
des Schweizerischen Gehörlosen-Sportverbandes (SGSV)

Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen (SVG)

## Gedanken zum 1. August

**Am 1. August brennen an vielen Orten wieder die Höhenfeuer. Raketen werden in den Himmel steigen, und es werden viele Reden gehalten. Was wohl dieses Jahr wieder alles angesprochen wird? Die sterbenden Wälder? Die Umweltkatastrophen von Tschernobyl und Schweizerhalle? Unsere Rechte und Pflichten als Schweizer Bürger? Viele Worte, denen leider oft wenig Taten folgen. Es gäbe noch ein paar weitere Themen, die man am 1. August ansprechen könnte und denen leider ebenfalls immer wieder keine Taten folgen.**



Am 1. August werden wieder grosse Heldenreden geführt. Werden auch die Taten folgen?

zählt. Es wäre für uns eine Chance gewesen. Eine grosse Chance, weil wir durch dieses Ereignis plötzlich in die Schlagzeilen aller Zeitungen geraten sind. Ihr aber habt uns auch diese Chance zunichte gemacht und uns einmal mehr als «Taubstumme» in der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Das betrübt uns. Dieses Beispiel, liebe hörende Schweizerinnen und Schweizer, ist nur eines von vielen, die wir täglich erleben. Zusätzlich erleben! Denn das Waldsterben und die Umweltkatastrophen treffen uns nämlich genauso wie Euch. Letztere noch viel stärker, weil wir nämlich nicht hören,

Fortsetzung Seite 110

## Sommergrüsse

Wenn Sie diese Zeilen lesen, bin ich bereits seit fast drei Wochen in Amerika und Kanada, irgendwo zwischen Boston und Montreal. Natürlich werde ich trotz Ferienstimmung versuchen, besondere Erlebnisse mit offenen Augen für die GZ aufzunehmen. Aber eben – das ist erst, wenn Sie diese Zeilen lesen. Denn zurzeit sitze ich ja noch schwitzend am Schreibtisch. Diese zweite Sommerdoppelnummer berichtet zur Hauptsache über Themen aus der Gehörlosenwelt. Einige davon dürften zu Diskussionen anregen, und es würde uns freuen, wenn möglichst viele Meinungen auch den Weg in die GZ finden würden.

Ein erstes aktuelles Thema widmet sich dem Fernsehgespräch von Beat Kleebe und Daniel Hadorn in der «Sehen-statt-Hören»-Sendung vom 13. und 20. Juni 1987. Regine Kober hat es für uns zusammengefasst.

Das Hauptthema dieser Ausgabe bildet jedoch ein Bericht von Elisabeth Hänggi über die Gebärdensprache.

In welchen Vorständen von Organisationen sind Gehörlose vertreten? SVG-Präsident Hanspeter Keller veröffentlicht das Resultat einer Umfrage, welche auf Antrag des Gehörlosenrates erfolgte.

Weiter in dieser Nummer: Noch ein paar Ferientips, eine Vorschau auf das 75-Jahr-Jubiläum des Hirzelheims und Neues aus der Sportwelt.

Ich wünsche Ihnen eine wunderschöne zweite Sommerhälfte. Bis im September  
Ihr Martin Hintermann

Liebe hörende Schweizerinnen und Schweizer!

Heute ist der 1. August. Auch wir sind Schweizer Bürger. Und wir sind genauso gute Eidgenossen wie Ihr. Nur nehmt Ihr uns leider oft nicht zur Kenntnis. Wir sind die Gehörlosen unter Euch, die Ihr leider trotz aller unserer Bemühungen im Volksmund immer noch als «Taubstumme» bezeichnet. Doch vielleicht ist das nicht Eure Schuld. Die Journalisten bezeichnen uns ja bei jeder beliebigen Gelegenheit auch so. Obschon wir pausen-

los an alle Redaktionen schreiben und darum bitten, dass wir ernstgenommen werden, dass man uns so bezeichnet, wie es schon seit vielen Jahren in eingeweihten Kreisen der Brauch ist – als Gehörlose. Aber vielleicht interessiert Euch das gar nicht. Das habt Ihr uns ja im vergangenen Jahr wieder deutlich gezeigt. Nicht eine Gehörlose hat gemäss Euch wegen ihrer guten Leistung im Film «Gottes vergessene Kinder» einen Oscar erhalten, sondern eine Taubstumme. So habt Ihr es doch in allen Zeitungen gelesen und nachher auch überall weiterer-

wenn Eure Alarmsirenen losgehen und weil viele Nachbarn in einem solchen Falle plötzlich nur noch an ihre eigene Sicherheit denken und unsere Probleme vergessen.

Wir möchten Euch Euren 1. August nicht vermiesen und Euch ein schlechtes Gewissen anhängen. Aber schliesslich ist es auch unser 1. August, und somit nehmen wir uns auch das Recht, auf unsere Anliegen aufmerksam zu machen.

Wenn Ihr nun den Eindruck haben solltet, dass wir wegen Eurer Gleichgültigkeit in unseren Bemühungen nachlassen und aufgeben sollten, dann müssen wir Euch enttäuschen. Wir Gehörlose sind sehr selbstbewusst geworden und haben uns emanzipiert. Ihr müsst in Zukunft noch viel mehr mit uns rechnen. Und zwar so lange, bis Ihr unsere grundlegenden Forderungen endlich zur Kenntnis nehmt und vielen leeren Worten Taten folgen lasst – so, wie Ihr sie Euch nach mancher 1.-August-Rede eigentlich auch selber wünscht. In diesem Sinne wünschen wir Euch einen schönen Nationalfeiertag.

(Falls einer der vielen 1.-August-Redner, die ihre Rede wieder einmal erst in letzter Minute vorbereiten, in Verlegenheit geraten sollte, so ist es ihm gestattet, diese Gedanken in seine Rede einzubauen.)

## Mitteilung des Sekretariates SGSV

### Bürozeiten:

täglich 9.00 bis 11.30 Uhr  
17.30 bis 19.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 073 51 20 41

Ausserhalb der Bürozeiten werden nur dringende Fälle beantwortet.

Alle Briefwechsel von Vereinen haben ab sofort an das Sekretariat zu erfolgen.

Sekretariat SGSV/FSSS  
Brigitte Deplatz  
Ackerstrasse 19  
9244 Niederuzwil

## Redaktionsschluss

für GZ Nummer 17,

1. September:

Dienstag, 11. August 1987, und  
GZ Nr. 18,

15. September:

Mittwoch, 26. August 1987

Alle Einsendungen inkl. Anzeigen

sind zu richten an die Redaktion

**Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**  
Quellenstrasse 31, 8005 Zürich

## Nachrichten aus dem Verband

### 25. Schweizer Meisterschaft im Geländelauf

Samstag, 10. Oktober 1987, in Belfaux

#### Organisator:

SGSV, Abteilung Leichtathletik in Zusammenarbeit mit dem Gehörlosensportverband, Fribourg.

#### Start:

Beim Vita-Parcours in Belfaux, Route Belfaux-Grolley.

#### Kategorien:

Senioren, 13.30 Uhr, 6,6 km, 3 Runden, 1954 und älter, Fr. 14.-; Junioren, 13.30 Uhr, 6,6 km, 3 Runden, bis 1968, Fr. 12.-; Damen, 14.30 Uhr, 4,4 km, 2 Runden, alle Alter, Fr. 14.-; Elite, 15.15 Uhr, 11 km, 5 Runden, 1967-1955, Fr. 14.-; Gäste, für alle Kategorien, Fr. 10.-.

#### Teilnahmebedingungen:

Alle Aktiven mit einer SGSV-Lizenz können starten. Jene Teilnehmer, welche keine SGSV-Lizenz besitzen, haben sich in allen Kategorien als «Gäste» einzuschreiben.

#### Anmeldung:

mittels Postanweisung gemäss beiliegendem Einzahlungsschein. Bitte vergessen Sie nicht: Name und Vorname, Geburtsdatum, Kategorie und Club angeben. Im Falle unentschuldigter Fernbleibens wird der einbezahlte Betrag nicht mehr rückerstattet.

#### Auszeichnung:

Jeder Teilnehmer erhält ein Preisandeken. Die drei ersten jeder Kategorie werden mit Gold-, Silber- und Bronzemedailien ausgezeichnet.

#### Anmeldefrist:

7. September 1987 (Gäste bis 28. September 1987). Verspätete Anmeldungen werden noch bis zu einer Stunde vor dem Start für jede Kategorie auf dem Platz entgegengenommen. Zuschlag: Fr. 5.-.

#### Versicherung:

Die Organisatoren lehnen jegliche Haftung für Unfälle und Stürze ab.

#### Umkleideraum, Dusche:

Turnhalle in Belfaux, Transportmöglichkeiten mittels reservierten Bussen durch die Organisatoren.

#### Zeitmessung:

CA Belfaux.

#### Aufruf:

5 Minuten vor dem Start.

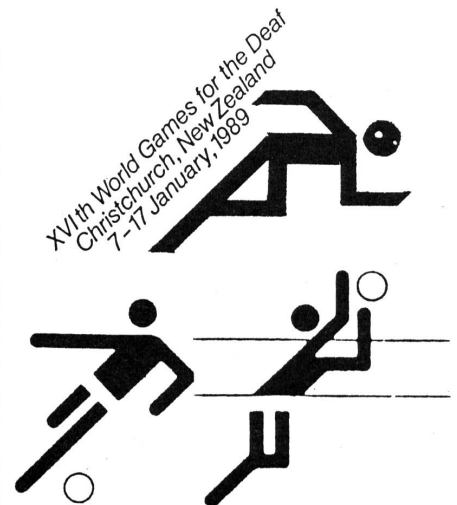
#### Resultate:

Die Rangverkündigung wird im Gemeindesaal von Belfaux um 18.00 Uhr stattfinden.

#### Auskunft:

Die Organisationsmitglieder geben gerne vor dem Lauf jederzeit Auskunft.  
M. Clément Varin, Obmann, Fauvettes 17, 2740 Moutier, Schreibtelefon 032 93 57 37. – M. Gilbert Sciboz, SGSV-Mitglied, Villars-Vert 21, 1752 Villars-sur-Glâne, Schreibtelefon 037 24 64 29.

Die Abteilung Leichtathletik des SGSV sowie des GSV Fribourg heisst alle Teilnehmer herzlich willkommen und wünscht allen viel Spass bei den 25. Geländelauf-Schweizer-Meisterschaften.



### Gehörlosen- Wetsommerspiele 1989 in Neuseeland

#### Noch 18 Monate

In 18 Monaten finden in Christchurch in Neuseeland vom 7. bis 17. Januar zum sechzehntenmal die Gehörlosen-Wetsommerspiele statt. Der Zentralvorstand des SGSV hat für die Schweiz folgende Disziplinen eingeschrieben:

- Volleyball Damen (bereits qualifiziert)
- Fussball Herren (noch nicht qualifiziert)

Die Fussballer müssen noch zweimal gegen Schweden antreten, um sich zu qualifizieren. Das Hinspiel findet voraussichtlich am 18. Juni 1988 in Schweden und das Rückspiel am 1. Oktober 1988 in der Schweiz statt.

Des weiteren plant der Verband die Teilnahme einiger Leichtathleten, Radfahrer, Schützen und vielleicht Tennisspieler. Da die Reise sehr teuer sein wird, gilt es sich jetzt um die Finanzierung zu kümmern. Der SGSV hat bereits erste Schritte eingeleitet, um möglichst vielen Sportlern die Teilnahme zu ermöglichen.

Der Zentralvorstand hat sich entschlossen, ein Nationalkader zu bilden, für welches sich Teilnehmer selektionieren müssen. Es müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- regelmässig trainieren
- Wettkampferfahrung besitzen
- sich für regelmässige Spezialtrainings verpflichten
- alle bisherigen und künftig erzielten Wettkampfergebnisse von Wettkämpfen mit Hörenden und im Gehörlosensport an den Präsidenten Klaus Notter einzureichen
- sich wenn immer möglich finanziell an den Kosten beteiligen zu können.

Der Zentralvorstand wird nächstens eine Sitzung einberufen, an der über das weitere Vorgehen informiert wird. Alle Sportler, die sich für eine Teilnahme im Nationalkader interessieren, melden sich bitte telefonisch oder schriftlich beim Präsidenten des SGSV, Klaus Notter, Sonnenrainweg 4, 8002 Zürich.

Der Pressechef SGSV  
St. Faustinelli